



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schwieberdingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 146	100,0	5 598	5 549
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	608	5,5	331	277
5 - 9	609	5,5	311	298
10 - 14	524	4,7	263	261
15 - 19	529	4,7	261	268
20 - 24	533	4,8	280	253
25 - 29	652	5,8	310	342
30 - 34	855	7,7	433	422
35 - 39	907	8,1	503	404
40 - 44	941	8,4	476	465
45 - 49	839	7,5	427	412
50 - 54	771	6,9	390	381
55 - 59	639	5,7	309	330
60 - 64	644	5,8	313	331
65 - 69	591	5,3	300	291
70 - 74	642	5,8	310	332
75 - 79	389	3,5	191	198
80 - 84	277	2,5	123	154
85 - 89	134	1,2	48	86
90 und älter	63	0,6	19	44
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	354	3,2	192	162
3 - 5	361	3,2	194	167
6 - 9	502	4,5	256	246
10 - 15	617	5,5	305	312
16 - 18	314	2,8	166	148
19 - 24	655	5,9	333	322
25 - 39	2 414	21,7	1 246	1 168
40 - 59	3 190	28,6	1 602	1 588
60 - 66	849	7,6	412	437
67 - 74	1 028	9,2	511	517
75 und älter	863	7,7	381	482
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 348	39,0	2 388	1 960
Verheiratet	5 591	50,2	2 799	2 792
Verwitwet	580	5,2	(118)	462
Geschieden	616	5,5	284	332
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 778	87,7	4 900	4 878
Bosnien und Herzegowina	58	0,5	28	30
Griechenland	131	1,2	77	54
Italien	274	2,5	152	122
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	105	0,9	42	(63)
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	53	0,5	28	25
Polen	27	0,2	6	21
Rumänien	(39)	(0,3)	21	(18)
Russische Föderation	22	0,2	(13)	9
Türkei	265	2,4	131	134
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	392	3,5	(200)	192
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 830	25,4	1 360	1 470
Evangelische Kirche	4 320	38,8	2 010	2 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	3,1	190	160
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	370	3,3	160	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 150	28,3	1 800	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 220	55,7	3 410	2 810
Erwerbstätige	6 070	54,3	3 330	2 740
Erwerbslose	150	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	44,3	2 190	2 760
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,1	900	890
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 090	18,7	990	1 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,9	200	(240)
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,6	/	410
Sonstige	210	1,9	90	120
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	86,5	2 850	2 400
Beamte/-innen	210	3,5	(90)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(310)	(5,1)	(200)	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	360	6,1	270	/
Akademische Berufe	1 370	23,1	890	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,9	630	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	16,2	300	660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	600	10,1	180	420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	9,7	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,1	220	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	220	180
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	29,3	1 250	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	25,5	1 070	(480)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	210	3,4	160	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,5	870	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,6	410	(470)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	10,9	450	(210)
Sonstige Dienstleistungen	2 660	43,8	1 160	1 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,8)	(120)	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 130	18,6	700	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,6)	140	(260)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(900)	(14,8)	190	(700)
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	490	37,2	220	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	51,3	280	390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,8	290	350
Ohne Schulabschluss	390	4,2	180	210
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	110	130
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 030	32,5	1 550	1 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	28,6	1 110	1 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 520	27,0	1 030	1 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,6	/	/
Fachhochschulreife	840	9,1	550	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	23,0	1 190	950
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	22,5	770	1 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	42,6	1 980	1 990
Fachschulabschluss	1 160	12,4	620	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,8	140	120
Fachhochschulabschluss	870	9,3	560	310
Hochschulabschluss	850	9,2	520	340
Promotion	110	1,2	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 070	72,5	4 000	4 070
Personen mit Migrationshintergrund	3 060	27,5	1 570	1 490
Ausländer/-innen	1 370	12,3	700	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	8,5	460	490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	230	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	15,2	880	820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	6,9	400	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,3	470	450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	240	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	4,3	230	240

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	70	2,4	/	/
Griechenland	220	7,3	140	/
Italien	420	13,8	230	190
Kasachstan	190	6,4	/	80
Kroatien	160	5,3	/	90
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	110	3,5	/	/
Polen	190	6,1	90	100
Rumänien	140	4,6	/	/
Russische Föderation	260	8,6	/	/
Türkei	530	17,2	280	250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	720	23,5	360	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	210	12,5	120	90
1970 - 1979	360	21,1	200	170
1980 - 1989	310	17,9	170	140
1990 - 1999	510	29,7	240	270
2000 - 2011	250	14,5	90	150
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	370	12,1	180	190
5 - 9 Jahre	360	11,6	180	170
10 - 14 Jahre	260	8,4	110	150
15 - 19 Jahre	340	11,2	150	190
20 und mehr Jahre	1 710	55,8	930	770
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 146	100,0	9 778	1 369	671	573	125	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 598	50,2	4 900	698	370	272	56	-
Weiblich	5 549	49,8	4 878	671	301	301	69	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	608	5,5	582	26	13	10	3	-
5 - 9	609	5,5	587	22	10	9	3	-
10 - 14	524	4,7	493	31	6	25	-	-
15 - 19	529	4,7	473	56	25	31	-	-
20 - 24	533	4,8	432	101	52	28	(21)	-
25 - 29	652	5,8	525	127	63	64	-	-
30 - 34	855	7,7	671	184	80	77	27	-
35 - 39	907	8,1	697	210	82	107	21	-
40 - 44	941	8,4	824	117	58	37	22	-
45 - 49	839	7,5	756	(83)	(49)	22	12	-
50 - 54	771	6,9	682	89	53	(30)	6	-
55 - 59	639	5,7	538	101	67	27	7	-
60 - 64	644	5,8	541	103	43	57	3	-
65 - 69	591	5,3	543	48	22	26	-	-
70 - 74	642	5,8	593	(49)	33	16	-	-
75 - 79	389	3,5	376	13	6	7	-	-
80 - 84	277	2,5	274	3	3	-	-	-
85 - 89	134	1,2	128	6	6	-	-	-
90 und älter	63	0,6	63	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	354	3,2	344	10	7	3	-	-
3 - 5	361	3,2	339	22	9	10	3	-
6 - 9	502	4,5	486	16	7	6	3	-
10 - 15	617	5,5	579	(38)	13	25	-	-
16 - 18	314	2,8	280	34	9	25	-	-
19 - 24	655	5,9	539	116	61	34	21	-
25 - 39	2 414	21,7	1 893	521	225	248	48	-
40 - 59	3 190	28,6	2 800	390	227	116	47	-
60 - 66	849	7,6	725	124	56	65	3	-
67 - 74	1 028	9,2	952	(76)	42	(34)	-	-
75 und älter	863	7,7	841	22	15	7	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 348	39,0	3 943	405	219	144	42	-
Verheiratet	5 591	50,2	4 737	854	396	381	77	-
Verwitwet	580	5,2	544	36	15	21	-	-
Geschieden	616	5,5	542	(74)	(41)	27	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 830	25,4	2 310	520	410	/	/	/
Evangelische Kirche	4 320	38,8	4 270	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	3,1	80	270	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,3	270	100	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 150	28,3	2 740	420	110	250	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 220	55,7	5 360	860	480	310	70	/
Erwerbstätige	6 070	54,3	5 250	820	460	290	70	/
Erwerbslose	150	1,4	110	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	44,3	4 430	520	220	260	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,1	1 710	80	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 090	18,7	1 900	190	100	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,9	(400)	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,6	260	140	/	/	/	/
Sonstige	210	1,9	150	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	86,5	4 560	690	370	260	60	/
Beamte/-innen	210	3,5	210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(310)	(5,1)	(240)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	360	6,1	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 370	23,1	1 280	100	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,9	1 190	110	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	16,2	860	100	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	600	10,1	510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	9,7	470	110	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,1	160	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	280	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	29,3	1 540	240	(120)	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	25,5	1 360	(190)	(110)	(80)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	210	3,4	(160)	(50)	20	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,5	1 280	270	160	(80)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,6	(730)	150	80	60	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	10,9	550	110	(80)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 660	43,8	2 340	(310)	(170)	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,8)	(210)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 130	18,6	1 000	130	(60)	(50)	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,6)	(370)	30	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(900)	(14,8)	760	.	.	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	490	37,2	470	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	51,3	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,5	140	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,8	360	280	120	150	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,2	150	250	100	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 030	32,5	2 580	450	300	120	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	28,6	2 430	240	150	80	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 520	27,0	2 290	230	150	80	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,6	140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	9,1	770	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	23,0	1 900	240	120	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	22,5	1 540	550	270	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	42,6	3 550	420	280	120	/	/
Fachschulabschluss	1 160	12,4	1 050	110	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,8	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	9,3	820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	850	9,2	740	120	/	/	/	/
Promotion	110	1,2	100	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 070	72,5	8 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 060	27,5	1 690	1 370	750	490	120	/
Ausländer/-innen	1 370	12,3	/	1 370	750	490	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	8,5	/	950	500	330	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	/	420	260	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	15,2	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	6,9	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,3	920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	4,3	470	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	70	2,4	/	/	/	/	/	/
Griechenland	220	7,3	/	180	180	/	/	/
Italien	420	13,8	90	330	330	/	/	/
Kasachstan	190	6,4	190	/	/	/	/	/
Kroatien	160	5,3	/	110	/	110	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	110	3,5	/	/	/	/	/	/
Polen	190	6,1	160	/	/	/	/	/
Rumänien	140	4,6	140	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	8,6	240	/	/	/	/	/
Türkei	530	17,2	280	250	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,5	410	310	130	/	120	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	12,5	/	180	140	/	/	/
1970 - 1979	360	21,1	130	230	110	110	/	/
1980 - 1989	310	17,9	200	110	/	/	/	/
1990 - 1999	510	29,7	330	180	80	/	/	/
2000 - 2011	250	14,5	/	220	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	370	12,1	290	80	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,6	220	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	8,4	110	140	/	80	/	/
15 - 19 Jahre	340	11,2	210	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 710	55,8	850	860	550	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 146	100,0	2 036	1 419	3 542	2 054	2 096
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 598	50,2	1 049	707	1 839	1 012	991
Weiblich	5 549	49,8	987	712	1 703	1 042	1 105
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 348	39,0	2 036	1 203	883	141	85
Verheiratet	5 591	50,2	-	210	2 387	1 569	1 425
Verwitwet	580	5,2	-	-	6	91	483
Geschieden	616	5,5	-	6	257	250	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 778	87,7	1 922	1 170	2 948	1 761	1 977
Bosnien und Herzegowina	58	0,5	6	3	(34)	15	-
Griechenland	131	1,2	7	21	50	32	21
Italien	274	2,5	28	49	101	66	(30)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	105	0,9	-	13	48	31	13
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	53	0,5	-	-	12	(28)	13
Polen	27	0,2	3	6	9	9	-
Rumänien	(39)	(0,3)	-	(18)	18	3	-
Russische Föderation	22	0,2	-	7	12	3	-
Türkei	265	2,4	32	63	103	44	23
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	392	3,5	35	69	(207)	62	(19)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 830	25,4	530	370	840	520	570
Evangelische Kirche	4 320	38,8	830	560	1 160	760	1 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	3,1	/	/	130	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,3	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 150	28,3	620	300	1 290	600	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 220	55,7	/	1 130	3 230	1 630	190
Erwerbstätige	6 070	54,3	/	1 090	3 160	1 580	190
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	44,3	2 040	(270)	320	440	1 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,1	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 090	18,7	/	/	/	230	1 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,9	240	(200)	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,6	/	/	210	140	/
Sonstige	210	1,9	/	/	90	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	86,5	/	1 030	2 810	1 260	100
Beamte/-innen	210	3,5	/	20	(120)	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(310)	(5,1)	/	/	.	110	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	6,1	/	/	190	140	/
Akademische Berufe	1 370	23,1	/	210	830	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,9	/	240	760	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	16,2	/	120	500	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	600	10,1	/	160	220	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	9,7	/	180	230	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,1	/	/	120	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	/	/	200	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	29,3	/	280	1 000	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	25,5	/	240	870	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	210	3,4	/	40	110	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,5	/	310	750	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,6	/	(210)	400	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	10,9	/	(100)	350	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 660	43,8	/	500	1 400	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(230)	(3,8)	/	(50)	140	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 130	18,6	/	170	640	(290)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,6)	/	(60)	220	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(900)	(14,8)	/	220	(390)	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	490	37,2	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	51,3	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,5	/	100	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,8	230	/	100	130	140
Ohne Schulabschluss	390	4,2	/	/	100	130	140
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 030	32,5	/	220	680	890	1 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	28,6	/	530	1 220	500	360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 520	27,0	/	430	1 210	500	360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,6	/	100	/	/	/
Fachhochschulreife	840	9,1	/	160	360	160	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	23,0	/	410	1 170	390	170

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	22,5	300	410	380	390	610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	42,6	/	590	1 540	930	920
Fachschulabschluss	1 160	12,4	/	/	450	320	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,8	/	/	190	/	/
Fachhochschulabschluss	870	9,3	/	130	420	180	150
Hochschulabschluss	850	9,2	/	/	480	220	70
Promotion	110	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 070	72,5	1 380	900	2 420	1 580	1 790
Personen mit Migrationshintergrund	3 060	27,5	730	450	1 110	490	280
Ausländer/-innen	1 370	12,3	120	230	550	310	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	8,5	/	100	380	290	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	100	130	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	15,2	610	220	560	180	120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	6,9	/	80	390	180	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,3	600	140	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	310	/	80	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	4,3	290	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	70	2,4	/	/	/	/	/
Griechenland	220	7,3	/	/	/	/	/
Italien	420	13,8	/	130	150	/	/
Kasachstan	190	6,4	/	/	/	/	/
Kroatien	160	5,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	110	3,5	/	/	/	/	/
Polen	190	6,1	/	/	/	/	/
Rumänien	140	4,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	8,6	/	/	/	/	/
Türkei	530	17,2	170	/	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,5	200	/	260	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	12,5	/	/	/	100	100
1970 - 1979	360	21,1	/	/	100	180	/
1980 - 1989	310	17,9	/	/	150	100	/
1990 - 1999	510	29,7	/	/	350	/	/
2000 - 2011	250	14,5	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	370	12,1	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,6	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	8,4	110	/	100	/	/
15 - 19 Jahre	340	11,2	/	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 710	55,8	/	290	720	440	260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 146	100,0	4 348	5 600	580	619	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 598	50,2	2 388	2 805	(118)	287	-	
Weiblich	5 549	49,8	1 960	2 795	462	332	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	608	5,5	608	-	-	-	-	
5 - 9	609	5,5	609	-	-	-	-	
10 - 14	524	4,7	524	-	-	-	-	
15 - 19	529	4,7	529	-	-	-	-	
20 - 24	533	4,8	518	15	-	-	-	
25 - 29	652	5,8	451	195	-	6	-	
30 - 34	855	7,7	347	490	-	18	-	
35 - 39	907	8,1	212	643	-	52	-	
40 - 44	941	8,4	194	655	-	92	-	
45 - 49	839	7,5	130	608	6	95	-	
50 - 54	771	6,9	69	565	21	(116)	-	
55 - 59	639	5,7	45	492	19	(83)	-	
60 - 64	644	5,8	27	512	51	54	-	
65 - 69	591	5,3	30	461	61	39	-	
70 - 74	642	5,8	21	479	100	(42)	-	
75 - 79	389	3,5	15	259	102	13	-	
80 - 84	277	2,5	4	154	(113)	6	-	
85 - 89	134	1,2	9	59	(63)	3	-	
90 und älter	63	0,6	6	13	44	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	354	3,2	354	-	-	-	-	
3 - 5	361	3,2	361	-	-	-	-	
6 - 9	502	4,5	502	-	-	-	-	
10 - 15	617	5,5	617	-	-	-	-	
16 - 18	314	2,8	314	-	-	-	-	
19 - 24	655	5,9	640	15	-	-	-	
25 - 39	2 414	21,7	1 010	1 328	-	76	-	
40 - 59	3 190	28,6	438	2 320	46	386	-	
60 - 66	849	7,6	30	687	63	(69)	-	
67 - 74	1 028	9,2	48	765	149	(66)	-	
75 und älter	863	7,7	34	485	322	(22)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 778	87,7	3 943	4 746	544	545	-
Bosnien und Herzegowina	58	0,5	9	43	-	6	-
Griechenland	131	1,2	37	81	6	7	-
Italien	274	2,5	97	162	3	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	105	0,9	19	71	6	9	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	53	0,5	6	41	-	6	-
Polen	27	0,2	9	12	3	3	-
Rumänien	(39)	(0,3)	18	21	-	-	-
Russische Föderation	22	0,2	7	12	-	3	-
Türkei	265	2,4	(69)	178	12	6	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	392	3,5	131	233	6	22	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 830	25,4	1 080	1 480	150	120	/
Evangelische Kirche	4 320	38,8	1 750	2 120	280	170	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	3,1	100	200	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,3	140	180	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 150	28,3	1 270	1 530	90	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 220	55,7	1 970	3 680	80	490	/
Erwerbstätige	6 070	54,3	1 910	3 610	80	480	/
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	44,3	2 410	1 930	500	110	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,1	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 090	18,7	120	1 410	480	80	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,9	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,6	/	390	/	/	/
Sonstige	210	1,9	/	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	86,5	1 750	3 050	70	(390)	/
Beamte/-innen	210	3,5	60	(140)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,7	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(310)	(5,1)	/	(200)	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	360	6,1	90	250	/	/	/
Akademische Berufe	1 370	23,1	460	790	/	100	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	21,9	390	820	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	16,2	270	570	/	100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	600	10,1	190	320	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	9,7	260	240	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	4,1	/	150	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	120	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	29,3	520	1 110	/	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	25,5	470	950	10	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	210	3,4	(50)	(140)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,5	500	870	/	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	14,6	(290)	(510)	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	10,9	(210)	360	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 660	43,8	870	1 570	/	180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,8)	(80)	130	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 130	18,6	390	660	20	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	(6,6)	(130)	(240)	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(900)	(14,8)	270	(540)	/	70	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	490	37,2	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	51,3	670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	11,5	150	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,8	300	250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	4,2	/	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 030	32,5	450	1 950	390	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	28,6	830	1 580	90	170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 520	27,0	680	1 580	90	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,6	150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	9,1	280	510	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	23,0	720	1 290	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	22,5	790	960	240	100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	42,6	970	2 470	260	280	/
Fachschulabschluss	1 160	12,4	240	760	/	110	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2,8	/	190	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	9,3	280	530	/	/	/
Hochschulabschluss	850	9,2	210	580	/	/	/
Promotion	110	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 070	72,5	3 080	4 010	510	480	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 060	27,5	1 290	1 570	80	120	/
Ausländer/-innen	1 370	12,3	390	870	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	8,5	120	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,8	270	140	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	15,2	910	690	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	6,9	110	570	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	8,3	790	120	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	4,0	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	4,3	400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	70	2,4	/	/	/	/	/
Griechenland	220	7,3	/	130	/	/	/
Italien	420	13,8	210	180	/	/	/
Kasachstan	190	6,4	/	/	/	/	/
Kroatien	160	5,3	/	100	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	110	3,5	/	/	/	/	/
Polen	190	6,1	/	90	/	/	/
Rumänien	140	4,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	8,6	/	/	/	/	/
Türkei	530	17,2	220	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	23,5	320	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	210	12,5	/	170	/	/	/	
1970 - 1979	360	21,1	/	290	/	/	/	
1980 - 1989	310	17,9	/	220	/	/	/	
1990 - 1999	510	29,7	/	410	/	/	/	
2000 - 2011	250	14,5	/	190	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	370	12,1	350	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	360	11,6	240	110	/	/	/	
10 - 14 Jahre	260	8,4	130	120	/	/	/	
15 - 19 Jahre	340	11,2	130	200	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 710	55,8	440	1 100	/	90	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 050	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 667	33,0
Paare ohne Kind(er)	1 562	30,9
Paare mit Kind(ern)	1 430	28,3
Alleinerziehende Elternteile	297	5,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(1,9)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 667	33,0
Ehepaare	2 633	52,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	350	6,9
Alleinerziehende Mütter	232	4,6
Alleinerziehende Väter	65	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(1,9)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 667	33,0
2 Personen	1 767	35,0
3 Personen	756	15,0
4 Personen	662	13,1
5 Personen	146	2,9
6 und mehr Personen	52	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 066	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	383	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 601	71,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 289	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 562	47,5
Paare mit Kind(ern)	1 430	43,5
Alleinerziehende Elternteile	297	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 633	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	350	10,6
Alleinerziehende Väter	65	2,0
Alleinerziehende Mütter	232	7,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 754	53,3
3 Personen	745	22,7
4 Personen	629	19,1
5 Personen	133	4,0
6 und mehr Personen	28	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 146	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 598	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 549	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	608	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	609	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	524	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	529	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	533	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	652	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	855	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	907	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	941	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	839	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	771	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	639	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	644	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	591	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	642	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	389	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	277	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	134	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	63	2 982	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	354	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	361	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	502	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	617	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	314	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	655	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 414	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 190	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	849	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 028	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	863	42 918	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 348	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 591	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	580	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	616	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	24	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 778	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	58	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	131	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	274	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	105	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	-	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	53	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	27	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(39)	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	22	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	265	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	3	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	392	19 393	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 830	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 320	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	350	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	370	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 150	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,2	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	49,8	50,9	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,5	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,5	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	4,7	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	4,7	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	7,7	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	8,1	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	7,5	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	6,9	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,7	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,3	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,2	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	3,2	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,5	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	5,5	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	2,8	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	21,7	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	28,6	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,2	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	7,7	8,4	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,0	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	50,2	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,2	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,5	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	87,7	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,2	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,5	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,3)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,8	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	25,4	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	38,8	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,1	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,3	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 220	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 070	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	150	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 950	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 090	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	410	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	210	11 340	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	210	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	(310)	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	360	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 370	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	600	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	570	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	400	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 780	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 550	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	210	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 660	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 130	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(400)	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(900)	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	490	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	670	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	9 590	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 030	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 670	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 520	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	840	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 100	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 980	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 160	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	850	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	110	4 890	39 590	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 070	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 060	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 370	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	950	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	20 120	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	70	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	220	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	420	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	190	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	160	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	110	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	190	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	140	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	260	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	530	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	720	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	210	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	360	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	310	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	510	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	250	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	370	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	260	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	340	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 710	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,7	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,3	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,1	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,9	2,2	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,5	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	(5,1)	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,1	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	23,1	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,2	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10,1	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,7	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,3	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,5	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,4	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,9	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,8)	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,6	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,6)	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(14,8)	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,2	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,5	14,5	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,5	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,6	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,0	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,0	21,1	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	22,5	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,6	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,4	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,8	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	9,3	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	9,2	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,2	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,5	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,5	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,3	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,2	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,3	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,3	4,0	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	2,4	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	7,3	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	13,8	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	6,4	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	5,3	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	3,5	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	6,1	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	4,6	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	8,6	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	17,2	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,5	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	12,5	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	21,1	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	17,9	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	29,7	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,5	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,1	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	8,4	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,2	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	55,8	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 050	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 667	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 562	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 430	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	297	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 667	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 633	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	350	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	232	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	65	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	4 998	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 667	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 767	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	756	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	662	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	146	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	52	3 626	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 066	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	383	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 601	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,9	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	52,1	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,2	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,0	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	35,0	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	15,0	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,1	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	2,9	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,3	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 289	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 562	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 430	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	297	14 770	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 633	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	350	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	65	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	232	12 255	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 754	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	745	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	629	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	133	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	28	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwieberdingen	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,5	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	10,1	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,1	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,4	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,3	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,7	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,1	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,0	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

